



**FORSCHUNGSINSTITUT FÜR POLITISCHE
WISSENSCHAFT UND EUROPÄISCHE FRAGEN
DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN**

**Lehrstuhl Internationale Politik
Prof. Dr. Thomas Jäger**

- Titel der Veranstaltung:** **Bemühungen um die Nichtverbreitung von Massenvernichtungswaffen**
- Art der Veranstaltung:** Proseminar
Internationale Politik
- Kursnummer:** 1369
- Dozent/in:** Prof. Dr. Holger H. Mey
- Zeit/Raum:** Einführungsveranstaltung: Fr, 25. April von 16 s.t. – 17.30h in Raum BI, Bibliotheksgebäude
Blockseminar: Sa/So, 14./15. Juni von 9.00 – 18.00h im Hörsaal des Forschungsinstituts
- Art der Anmeldung:** Per Email an office@HolgerMey.de
- Seminarbeschreibung:** Die Verbreitung von Massenvernichtungswaffen (nukleare, biologische, chemische und radiologische Waffen) sowie entsprechender Einsatzmittel bzw. Trägersysteme stellt in Verbindung mit dem Ende der bipolaren Weltordnung eine der größten Herausforderungen für die internationale und nationale Sicherheit heute und in der Zukunft dar. Maßnahmen zur Verhinderung bzw. Eindämmung der so genannten Proliferation zielen entweder auf das Angebot (Exportkontrollen bzw. vertragliche Beschränkungen) oder die Nachfrage (Reduzierung der Beschaffungsanreize). In diesem Proseminar wird zunächst das Problem grundlegend sowie im Hinblick auf ausgewählte Länder analysiert und anschließend werden die Möglichkeiten und Grenzen der verschiedenen Bemühungen um eine Nichtverbreitung aufgezeigt und bewertet.

Themenplan/Literatur:

Vorläufiger Seminarplan

25.04.2008

Vorbesprechung

Einführung:

Themenabsprache/Themenvergabe

14.06.2008

Blockseminar Tag I

Vormittags

Themenschwerpunkt I:

Das internationale System – Annahmen,
Prämissen, Theorien

Was ist Proliferation? Eine Übersicht

Risikoanalyse – Nuklearwaffen/Radiologische
Waffen; Biologische Waffen; Chemische Waffen;
Trägermittel

Nachmittags

Themenschwerpunkt II:

Angebotsorientierte Maßnahmen zur
Proliferationseindämmung – Verträge, Regime
und Kontrollen (NVV, UVNV, "Cut-Off"/ FCMT,
BWÜ, CWÜ, MTCR etc.)

15.06.2008

Blockseminar Tag II

Vormittags

Themenschwerpunkt III:

Länderstudien

(anerkannte und nicht anerkannte
Kernwaffenstaaten)

Nachmittags

Themenschwerpunkt IV:

Nachfrageorientierte Maßnahmen zur
Proliferationseindämmung

Abschlussbesprechung:

Möglichkeiten und Grenzen der
Nichtverbreitung

Hinweise zur Hausarbeit

Literaturhinweise

"The Nonproliferation Review" [www.cns.miis.edu].

Bailey, Kathleen C., Die Verbreitung von Massenvernichtungswaffen. Die Rüstungskontrollpolitische Herausforderung der 90er Jahre, Schriftenreihe "Strategische Analysen" des Instituts für Strategische Analysen (ISA), Bonn 1994.

Carnegie Endowment for International Peace
[www.ceip.org/files/nonprolif/default.asp].

Die entsprechenden Publikationen der Stiftung Wissenschaft und Politik [www.swp-berlin.org].

Die Gruppe nuklearer Lieferländer (NSG)
[www.nuclearsuppliersgroup.org/].

Die Wiener Atomenergiebehörde (IAEA) mit zahlreichen Informationen [www.iaea.or.at].

Hessische Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung, verschiedene Projekte [www.hsfk.de].

Jahresabrüstungsbericht 2006, Bericht der Bundesregierung zum Stand der Bemühungen um Abrüstung, Rüstungskontrolle und Nichtverbreitung sowie über die Entwicklung der Streitkräftepotenziale, Auswärtiges Amt [<http://www.auswaertiges-amt.de/diplo/de/Infoservice/Broschueren/ABRBericht2006.pdf>].

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung mit Informationen zu verschiedenen Teilbereichen [www.bundespresseamt.de].

The Henry L. Stimson Center [www.stimson.org].

Vertrag über die Nichtverbreitung von Kernwaffen (NVV, engl.: NPT) [http://www.auswaertiges-amt.de/www/de/aussenpolitik/friedenspolitik/abr_und_r/nvv_html].

Ferner sei auf alle themenbezogenen Aufsätze in den Fachzeitschriften "Internationale Politik", "Aus Politik und Zeitgeschichte" sowie "Foreign Affairs" verwiesen. Die Hinzuziehung weiterer, insbesondere ausländischer Fachzeitschriften ist ausdrücklich erwünscht [z.B.: "Politique Etrangere" (Paris), "International Affairs" (London), "Survival" (London), "International Security" (USA) etc.].

Scheinanforderungen:

Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsscheines ist die Teilnahme (1) an der Einführungssitzung sowie die aktive Teilnahme (2) an beiden Tagen des Blockseminars über den gesamten Zeitraum der Sitzung (Verspätungen oder früheres Verlassen der Veranstaltung werden entsprechend als Fehltag gerechnet; das Äquivalent von maximal zwei Sitzungen, also drei Stunden, dürfen versäumt werden), (3) die Anfertigung eines Thesen- bzw. Positionspapiers (insgesamt ein bis zwei Seiten) für die Sitzungen des Blockseminars, (4) die Vorstellung des Papiers in einem Kurzvortrag von ca. fünf bis zehn Minuten Dauer sowie (5) die Anfertigung und pünktliche Abgabe einer zehneitigen, wissenschaftlichen Hausarbeit voraussichtlich bis Mitte September 2008 (der genaue Termin wird im Rahmen des Blockseminars vereinbart), die in zwei Exemplaren per Post an die Privatadresse von Prof. Mey zuzuschicken ist.

Prof. Dr. Holger H. Mey
Heilmaierstr. 29
81477 München

Für WiSo-Studenten bzw. Studenten, die unter die entsprechenden Regelungen fallen, gelten die Voraussetzungen 1-4 ebenfalls. Statt der Anfertigung einer Hausarbeit (5) wird erwartet, dass ein ausführliches Thesenpapier zu einem noch genannten Zeitpunkt eingereicht wird.

Bitte beachten Sie: Voraussetzung für die Teilnahme am Blockseminar ist die Anwesenheit bei der Einführungsveranstaltung.

Die **Anmeldung** erfolgt ab sofort per E-Mail an folgende Adresse:

office@HolgerMey.de

Die **Sprechstunden** in der vorlesungsfreien Zeit finden fernmündlich oder persönlich nach Vereinbarung statt. Thema und mögliche Erreichbarkeiten bitte per E-Mail an:

office@HolgerMey.de